

## Igel überwintern

Wenn Sie einen Igel überwintern möchten, wird der bei Ihnen bleiben, bis er im nächsten Jahr ausgewildert werden kann. Das wird zwischen März und Mai sein und kommt drauf an, wie schnell es warm wird und ausreichend Insekten vorhanden sind.

Sie können überlegen, ob Sie auch auswildern möchten im kommenden Jahr oder ob der Igel zurück zur Igelstation soll, wenn er aufwacht.

### Voraussetzungen für die Überwinterung:

Garten, Balkon, Terrasse:  
Hier wird ein Platz benötigt, der nicht von Ihnen genutzt wird und wo der Igel seine Ruhe hat. Also kein Balkon, auf dem bei den ersten Sonnenstrahlen gegessen wird. Keine Ecke im Garten, in der die Kinder spielen und keine Terrasse, die man dauerhaft nutzt im Winter.

Nicht geeignet sind auch Keller oder Gartenhäuser, die sich leicht aufheizen. Der Igel braucht niedrige Temperaturen für einen artgerechten Winterschlaf.

Anschaffungen:

- im Garten ein Gehege, für Terrasse oder Balkon eine große Plastikbox
- Holzhaus (mit zwei Abteilen)
- Stroh und Laub (auf keinen Fall: Heu, Zeitungen, Pappe oder Styropor)

Sehr schön ist das Haus vom Knastladen. Auch wenn dort oft angezeigt wird, dass es nicht lieferbar ist, kommt es dann doch recht schnell:



Bitte beachten Sie, dass Sie eine Box jeden Tag säubern müssen bis der Igel schläft.



### Voraussetzungen für die Überwinterung und Auswilderung:

Garten  
(Rest siehe oben)

### Allgemeines zum Winterschlaf:

Sobald es kälter wird, gehen die Igel in Winterschlaf. Wenn Ihr Igel ein Gewicht von mindestens 600g hat, darf er das auch. Er wird sich mit dem bereit gestellten Material sein Nest bauen und irgendwann finden Sie morgens das Futter unangetastet. Jetzt stellen Sie um von Nassfutter auf Trockenfutter (wenn nicht schon geschehen).

Der Igel wird gelegentlich aufwachen und dann etwas fressen. Vor allem Igel aus diesem Jahr schlafen oft nicht durch. Bitte checken Sie das Futter regelmäßig, damit es nicht schimmelt.

Wiegen Sie den Igel regelmäßig alle vier Wochen. Dazu müssen Sie ihn vorsichtig aus seinem Nest holen. Danach setzen Sie ihn wieder rein und decken ihn so zu, wie er war. Notieren Sie das Gewicht zu Ihrer eigenen Kontrolle. Ein Verlust von 1-2g pro Tag sind tolerierbar. Wenn der Igel mehr Gewicht verliert, kontaktieren Sie mich bitte.

Wenn der Igel nicht schlafen will, aber Parasiten und sonstige Erkrankungen ausgeschlossen sind, stellen Sie ihm weniger Futter in die Box/ins Gehege. Der Futtermangel sollte dann für den Winterschlaf sorgen.



### **Auswilderung:**

Sobald der Igel erwacht, wird er erstmal gefüttert, bis er sein Ausgangsgewicht wieder erlangt hat. Wenn Sie selbst auswildern, können Sie ab durchgehend nächtlichen Temperaturen von 8 Grad den Igel in die Freiheit entlassen.

Das ist in Bonn und Umgebung oft im April, Mai. Bitte beachten Sie, dass ein paar schöne Tage im Februar noch nicht aussagekräftig sind. Es kann dann immer noch ein Wintereinbruch folgen und Ihr Igel stirbt, wenn Sie ihn zu früh raus gelassen haben.

Er wird Sie sicherlich zukünftig weiter besuchen, wenn er regelmäßig Futter bei Ihnen bekommt.

Wenn Sie nicht selbst auswildern, fangen wir am Ende es Winterschlafs sofort an und suchen Auswilderungsplätze für die Igel. Bitte füttern Sie ihn und kontaktieren uns, damit wir Bescheid wissen, dass ein Platz benötigt wird. Der Igel kann nicht einfach irgendwo rausgelassen werden, da er dann das Gebiet nicht kennt und möglicherweise sogar deswegen verhungert.



### **Nahrung:**

Igel sind Insektenfresser, sie fressen kein Obst oder Gemüse.

- Katzenfutter (nass und trocken, am besten Pastete, kein Soße, kein Gelee)
- Hackfleisch gebraten ohne Gewürze
- Rührei ohne Gewürze, noch "schlonzig", nicht trocken
- gelegentlich Mehlwürmer (wenn Sie ihn verwöhnen wollen)voder hartgekochte Eier
- Wasser (auf keinen Fall Milch!)

Bei Fragen melden Sie sich gerne unter [info@tierarzt-bonn.de](mailto:info@tierarzt-bonn.de). Die Emails werden mehrmals am Tag geprüft.

**Tierarztpraxis**  
**Dr. Ansgar Waldmann**  
Christiane Waldmann  
Eduard-Otto-Str. 34  
53129 Bonn